



Der Fettzellen-Contest

Von woman's-Kolumnistin Carmela L. Ramundo

Cellu-Fit, die junge, vor Lebensfreude spriessende und ambitionierte Fettzelle lebt in der Lederhaut. Sie treibt sich die Zeit, indem sie sich mit ihren Kolleginnen um die Wette aufbläht. Dazu verwöhnt sie sich mit Schokolade und anderen Süssigkeiten, trinkt gerne Alkohol und raucht auch mal mit Hochgenuss eine oder mehrere Zigaretten pro Tag. Dank dieser lebenserhaltenden Aktivitäten wächst sie rasant heran und drängt sich verstärkt an die dermische Front. Sie weitet dadurch nicht nur ihren Lebensraum, die Haut, mehr und mehr aus und ermöglicht sich somit ein sorgenloses, luxuriöses Leben mit viel Raum für abenteuerliche Reisen, sondern geht auch gezielt und mit grossen Schritten ihrem Traum entgegen: sie möchte im Fettzellen-Contest die Erstplatzierte werden und muss deshalb übermässig an Volumen gewinnen, prächtig mit Fett gefüllt und formschön sein.

Je nach individueller Beschaffenheit des Bindegewebes, dem Stoffwechselgeschehen und der hormonellen Situation, bieten sich ihr mehr oder weniger Möglichkeiten dazu, die spassige Herausforderung optimal anzugehen. Auch die Hormonzellen, Östrogene genannt, welche im Zusammenspiel mit den kollagenen und elastinen Fasern für die Hautelastizität zuständig sind, unterstützen sie freudvoll dabei. Die Kollagenfasern sind parallel im Gewebe angelegt und dienen als Spannseile für die zahlreichen Spring- und Dehnübungen, die Cellu-Fit und ihre Wettbewerbs-Kolleginnen spielend ausprobieren. Sie können sich so richtig austoben und eine sichtbar steppendecken-ähnliche Struktur auf der Oberhaut erzielen: Je stärker die Delen, desto intensiver ihr eigener Spass am Fettzellen-Contest!

«Hilfe, nun ist der Frühlingstress wieder da», schreit Cellu-Fit halsstark, um ihre Kolleginnen und Kollegen zu warnen. Sie haben über all die Jahre mitverfolgen können, dass sobald die Temperaturen ansteigen und es auch in der Lederhaut wärmer ist, vermehrt gel- und cremeartige Fremdstoffe in die Haut eindringen. Das grobkörnige Meersalzpeeling zum Beispiel reinigt die Haut und öffnet die Poren zur verbesserten Aufnahmefähigkeit für nachfolgende Pflegeprodukte. **Sein sich verbreitender Meeresduft lässt Cellu-Fit an den wilden Wellenschlag des blauen Meeres denken und ruft phantastisch-romantische Bilder in ihr hervor.** Doch der Preis, den sie dafür bezahlt, ist hoch: Cellu-Fit und ihre Kolleginnen sehen sich gezwungen, den gefährlichen Druck-, Streich- und Knet-

griffen gekonnt auszuweichen, ansonsten sie davon erdrückt würden. Energische Gewebemassagen, die den venösen und lymphatischen Rückfluss aktivieren, abwechselnde Kalt- und Warmwasserduschen, die zur Anregung der Gesamtdurchblutung und Mikrozirkulation dienen sowie die Muskulatur stärkende und fördernde Intensivübungen erschweren zudem den Fettzellenalltag erheblich.

Wenn es sich um Durchblutung anregende Pflegemittel handelt, ist die sich bildende Hitze in der Lederhaut für Cellu-Fit und ihre Kolleginnen kaum mehr auszuhalten. Einige Fettzellen leiden elendiglich und schmelzen bratend vor sich hin. Bei den kühlenden kosmetischen Produkten, die zwecks Hautstraffung und -glättung zum Einsatz kommen, handelt es sich zum Beispiel um Algen- und Hamamelis-Extrakte. Sie sind ebenfalls nicht willkommen im Zellenland; denn mit der Hautstraffung geht unausweichlich wertvoller Raum verloren...

Alle oben erwähnten, von Menschen getroffenen Massnahmen, um der unästhetischen Orangenhaut – wie das Cellulite-Hautbild oft salopp genannt wird – entgegen zu wirken, gefallen Cellu-Fit und ihres gleichen ganz und gar nicht: Sie bedrohen ihren Lebensraum und damit auch das persönliche Überleben.

In ihren noch jungen Jahren hat Cellu-Fit gelernt, dass das Fettzellenleben nicht nur ein honig-süßes Schlaraffenland ist. Immer wieder musste sie sich für ihre Rechte einsetzen; auch manchmal um sie kämpfen. Und mit Bestimmtheit weiss sie: je stärker sie sich gegen all die kosmetischen Pflegeprodukte und -mittel wehrt, desto aggressiver werden die menschlichen Gegenmassnahmen. Die Pflegebehandlungen gehen ihr und ihren Kolleginnen irgendwann einmal doch noch an den Kragen, denkt sie ... bis dahin aber verfolgt sie ihr hochgestecktes Ziel, den Fettzellen-Contest zu gewinnen! •

Die Autorin

Carmela L. Ramundo ist Unternehmerin, Marketing-Fachfrau und Kosmetikerin.

www.leonessa.com



Goldeneye

Goldeneye Schweiz
AA -Permanent -Beauty
Udligenswilerstr. 11
6043 Adligenswil
Na. 079 341 89 88
Tel. 041 370 90 70 Fax 041 377 09 78
info@aa-permanent.ch/www.aa-permanent.ch

Goldeneye

Ausbildung und Vertrieb Schweiz